Anlage 3.8.3.28 Blatt 1/3

Name und Anschrift des Antragstellers	Kontaktdaten			
TENNET Taking power further	Tel.	0921-507-40-0		
Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	Fax	0921-507-40-4095		
	Mail	info@tennet.eu		

	Diatt	1/0
Stempel:		
·		

Bauliche Maßnahme A008 Ausweichstelle Heideacker

1. Beschreibung der Lage Ort Süderlügum	Straße Heidead	cker	Lfd. Nr. W16	
Gemeinde Süderlügum	Straßenbar Gemeir	ulastträger nde Süderlügum	Straßenkategorie Wirtschaftsweg	
Gemarkung Süderlügum	Flur 18	Flurstücke [Eigentümerschlüssel; Ordi 27/9 (Wirtschaftsweg) [21; 29/1 (Privatfläche) [56; 29]	•	
Abschnittsnummer/Stationierung				

2. Maßnahmentyp			
Beginn der Maßnahme	Ende der Maßnahme	Betroffenheit Flurstücke Dritter	Maßnahmen-Nr.
Bau-km 0+000	Bau-km 0+086	Ja	A008
Temporäre Ausweichbucht durch Aufbringen einer Schottertragschicht inklusive Verrohrung des Straßenseitengrabens			BW-Nr. 66 234

3. Flächeninanspruchnahme	Fahrbahn		Sonstige Flächen		Privatflächen	
vorhandene Oberfläche	Schotter		Bankett / Graben		Acker	
Flächeninanspruchnahme	0	m²	241	m²	153	m²
geplante Oberfläche Fahrbahn	Schotter 0/45 auf Vlies gelagert					

Anlage 3.8.3.28 Blatt 1/3

4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme

Der Wirtschaftsweg Heideacker in der Gemeinde Süderlügum ist aktuell nur für auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Im Zuge der Nutzung des Wirtschaftsweges für den Bau der Masten 021, 022 und 023 ist eine temporär erhöhte Verkehrsbelastung durch Baustellenverkehr zu erwarten. Für eine verkehrssichere Nutzung des Weges ist daher eine temporäre Ausweichstelle notwendig, um Begegnungsverkehr während der Bauphase zu ermöglichen.

Die benötigte Flächeninanspruchnahme ergibt sich aus den fahrgeometrischen Erfordernissen des zu erwartenden Bauverkehrs. Hierfür wird als Bemessungsfahrzeug ein Sattelauflieger mit einer Länge von 20.0 m gewählt, der das Gründungsgerät zur Herstellung der Mastfundamente an den Einsatzort transportieren soll.

Für die Ausweichstelle ist der westlich von Heideacker verlaufende Straßenseitengraben mittels einer Verrohrung zu überbauen und es muss eine Privatfläche in Anspruch genommen werden. Die Ausweichbucht ist an einer Stelle ohne Vegetation vorgesehen und zudem ist die Dimension des westlichen Grabens im Vergleich zum östlichen Graben weniger ausgeprägt, sodass der Eingriff in die Natur auf ein Minimum reduziert wird.

5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Für die Herstellung der Ausweichstelle ist der westlich von Heideacker verlaufende Straßenseitengraben auf einer Länge von ca. 80 m zu verrohren. Der verrohrte Graben wird mit Sand verfüllt. Zwischen Grabenböschung/-sohle und Sand wird ein Geovlies als Trennlage eingebaut.

Die Befestigung der Ausweichstelle erfolgt mittels einer Schottertragschicht, die zudem auch dem Ausgleich des Höhenunterschiedes zwischen ertüchtigter Bestandsstraße und Ackerfläche dient. Die ungefähre Schichtstärke wird ca. 60 cm betragen. Als Trennlage zwischen Ackerfläche, Bankett und Schotter wird ein Vlies verlegt.